

Kirchengeschichte neu entdecken

Zum Millennium gibt es Führungen auf dem Kaufunger Stiftskirchenareal

Kaufungen – Wenn ein Gebäude in Kaufungen Geschichte atmet, dann ist es die nunmehr 1000 Jahre alte Stiftskirche in Oberkaufungen. Am 13. Juli 1025 wurde das von Kaiserin Kunigunde gestiftete Gotteshaus geweiht, überall wo man hinsieht, zeugen Spuren am und im Gebäude von einer wechselhaften Historie. Dabei geht es nicht nur um verschiedene architektonische Strömungen, die dem Sakralbau sein heutiges Gesicht verleihen. Es geht auch um den christlichen Glauben, wie er sich im Fluss der Jahrhunderte entwickelte und sein Gesicht veränderte.

Damit verbunden sind zahlreiche kleine und große Geschichten, „die es lohnt, erzählt zu werden und erzählt zu bekommen“, lädt Pfarrerin Christina Bickel zu einem neuen Reigen an Kirchenführungen und Kirchenerkundungen zum Millennium ein. Starten sollen die Veranstaltungen ab Mitte April, Termine können schon jetzt vereinbart und gebucht werden. „Die Kirche ist voll von spannenden Erzählungen in Bildern, Steinen und Skulpturen“, wirbt Bickel.

Zur Seite stehen ihr die zehn ausgewiesenen Kirchenführer Barbara Orth, Anne Ottowitz, Sylke Göbel, Leo Hellwig, Frank Bethge, Hans-Joachim Binzel, Nicole Ohm-Hansen, Silke Does, Carmen Jelinek und Martin Baumann. Sie alle sind auf ihre Weise Experten – Historiker, Kunsthistoriker, Kirchenmusiker oder Kirchenpädagogen. Verbinden tut sie die Tatsache, dass sie schon über viele



Zum 1000-jährigen Bestehen der Stiftskirche in diesem Jahr bietet die Kirchengemeinde Oberkaufungen ab Mitte April verschiedene Führungen an. Dafür wird Pfarrerin Christina Bickel (zweite von links) von einem versierten Team unterstützt.

FOTO: BORIS NAUMANN

Jahre sehr eng mit der Stiftskirche und der dortigen Kirchengemeinde verbunden sind. Sie kennen das Gemäuer, jeden Winkel und jedes Detail, „zusammen mit den Gästen wollen sie Sichtbares und Verborgenes erfahr- und erlebbar machen“, erklärt Christiane Bickel.

Dabei werden die „Kirchenerkundungen“, wie die Pfarrerin viel lieber sagt, in unterschiedlichen Formaten angeboten. So gibt es die klassische Führung

in der Kirche, Führungen über das Stiftskirchenareal mitsamt der Kirche wie auch zielgruppengerechte Veranstaltungen. So wird es ebenso Angebote nur für Kinder, für Kinder und Familien, Sitzführungen für motorisch eingeschränkte Gäste und „Kirchengeschichte im Sitzen“ geben. Die Themenauswahl erstreckt sich von „Die historische Stiftskirche im Wandel der Zeit“ und „Von der romanischen Basilika zur gotischen

Hallenkirche“ über „Bedeutende Frauen der Stiftskirche“ bis hin zu „Orgelführungen mit kurzen Klangbeispielen“. Letzteres wird von Bezirkskantor Martin Baumann angeboten, der Kostproben auf der Wilhelm-Orgel von 1802 und der Noeske-Orgel von 1974 zu Gehör bringen wird.

Sicher ist schon jetzt, dass es offene Kirchenführungen – das heißt ohne vorherige Anmeldung – jeweils am ersten Sonn-

tag eines Monats ab 15 Uhr geben wird. Eine Führung dauert etwa eine Stunde. „Am 4. Mai geht es los, Kostenbeitrag: 5 Euro pro Teilnehmer“, sagt Sabine Bulik vom Regionalmuseum Alte Schule. Zusammen mit ihrem Kollegen Hauke Homeier organisiert und koordiniert sie die Kirchenführungen. „Eine erste Orgelführung haben wir auch schon am Montag, 28. April, ab 18.30 Uhr geplant“. Hierfür seien noch Anmeldungen möglich.

Grundsätzlich können Einzelpersonen wie Gruppen Termine für Führungen vereinbaren. Eine Gruppenführung kostet pauschal 45 Euro, Führungen für Kaufunger Schulklassen sind frei. Nicht zuletzt können auch verschiedene Themen gemischt werden.

„Wir können zum Beispiel eine Orgelführung mit einer Kirchenführung kombinieren.“ In jedem Fall hoffen Pfarrerin Christina Bickel, ihr Kirchenführer-Team sowie der Kirchenvorstand, mit dem neuen Angebot an Führungen einen schönen Beitrag zum 1000-jährigen Kirchenjubiläum in Oberkaufungen leisten zu können. „Herzlich eingeladen sind natürlich auch Gäste, die nicht aus Kaufungen kommen und gerne mal erleben möchten, was die Stiftskirche für Geschichten zu erzählen hat.“

Führungen können bei Sabine Bulik und Hauke Homeier vereinbart und gebucht werden. Kontakt: Schulstraße 33, 34260 Kaufungen, Tel. 05605 / 802 1420, Mail: museum@kaufungen.de **BORIS NAUMANN**

Gemeinsam malen in Kaufungen

Kaufungen – Das „Dorfkritzeln“ des Vereins Dorfleben Kaufungen findet immer am ersten und dritten Sonntag im Monat statt. Der nächste Termin ist am Sonntag, 6. April, ab 11 Uhr im Foyer „Gemeinschaftlich Wohnen“ in der Anja-Niedringhaus-Straße 12.

Laut des Vereins dienen Gegenstände, Fotos oder das Dorf als Motiv. Währenddessen wird sich über Herangehensweisen, Techniken und Erfahrungen ausgetauscht. Mitzubringen sind Lust am Zeichnen und Zeichen- bzw. Malutensilien und bei warmem Wetter auch eine Sitzmöglichkeit, um draußen zeichnen zu können, äußert der Verein.

Der Verein bittet um Anmeldung bis 3. April per E-Mail an meyer-stagneth@online.de **rax**

KORREKTUR

Damm ist unabhängig

Im gestern erschienen Artikel „Die Insel bleibt“ steht, dass Andreas Damm der SPD angehört. Das ist falsch. Er ist als Bürgermeister Fuldaerbrücks unabhängig. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. **mia**

KONTAKT

So erreichen Sie die Landkreis-Redaktion:
Telefon: 05 61/203-15 26
Fax: 05 61/2 03-24 00
E-Mail: kreiskassel@hna.de

Helsa tritt IKZ für Fördermittel bei

Helsa – Die Gemeinde Helsa wird Mitglied im IKZ-Fördermittelmanagement der Gemeinden Söhrewald, Fuldaerbrück, Kaufungen, Lohfelden, Niestetal und Nieste. Das haben die Gemeindevertreter bei ihrer jüngsten Sitzung beschlossen. IKZ steht für Interkommunale Zusammenarbeit.

Ziel der Mitgliedschaft ist es, mehr Unterstützung für notwendige Förderungen zu erhalten. Im aktuellen Haushalt hat die Gemeinde Helsa dafür 10.500 Euro vorgesehen. Die besagte IKZ besteht seit 2022. Damals sei Helsa nicht beigetreten, da es in der Gemeindevertretung damals keine Mehrheit gab, berichtet Bürgermeister Andreas Schönemann (SPD). Über den neuen Beschluss freut er sich. „Uns lähmen die laufenden Förderprogramme mit ihrem Aufwand. Es ist nämlich vor allem wichtig, das richtige Förderprogramm zu finden und die Aussicht auf die Höhe der möglichen Förderung richtig einschätzen zu können, denn am Ende kommt es auf

jeden Euro in der Haushaltsplanung an. Denn den müssen wir meist zweimal umdrehen, bevor wir ihn ausgeben können“, sagt Schönemann.

Während der Sitzung stellte Florian Pohner, Fraktionsvorsitzender der CDU, einen Ergänzungsantrag, in dem er vorschlug, den Gemeindevorstand zu beauftragen, einmal jährlich Bericht zu erstatten, über die von der Gemeinde gestellten Förderanträge und deren Erfolg. „Wir geben 10.000 Euro aus und wir wollen gerne wissen, was dabei rumkommt“, begründete Pohner seinen Antrag. „Ich glaube, wir profitieren mehr mit der Mitgliedschaft, als dass wir einen Draufleger machen“, entgegnete Joana Rudek, SPD-Fraktionsvorsitzende. Sie hoffe, dass Helsa bald die Expertise von Maria Messerle, der Fördermittelmanagerin, in Anspruch nehmen kann, die die Gemeinden im Kreis berät. Schließlich stimmten alle anwesenden Gemeindevertreter für den Beschluss und den Ergänzungsantrag. **jos**

SELBSTHILFE

Adipositas Selbsthilfegruppe Kaufungen

Kaufungen – Die Selbsthilfegruppe „Lust auf Leben“ für Frauen mit Adipositas lädt ein zum Erfahrungsaustausch über den Umgang mit Problemen durch das Übergewicht, mit dem Ziel, den Weg in ein leichteres Leben zu finden. Das Treffen findet am Donnerstag, 3. April, ab 18.30 Uhr in der Begegnungsstätte Kaufungen statt. Anmeldung bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen Kiss, Tel. 05 61/81 64 42 22. **ria**

Lohfelden – 1970 wurde aus zwei Orten – Lohfelden und Vollmarshausen – einer. Das soll gefeiert werden. Die Gemeinde bietet unter dem Motto „55 Jahre Lohfelden“ ein abwechslungsreiches Programm mit Wanderungen, Rekord-Tafel und großem Festwochenende im August.

Laut der Gemeinde findet am Samstag, 19. April, ab 18 Uhr auf dem Festplatz unter den Eichen ein Osterfeuer statt.

Die 550 Meter Tafel gibt es am Sonntag, 6. Juli, von 10 bis 15 Uhr in der Berliner Straße in Lohfelden. Für die musikalische Unterhaltung sollen die Fiden Musikanten und Prinz Persico und die roten Schuhe sorgen. Wer an der Tafel Platz nehmen will, meldet sich bei Bernd Kaiser unter Tel. 0 56 08 / 9 15 40.

Am Donnerstag, 21. August, findet ab 14 Uhr ein Seniorennachmittag im Bürgerhaus statt. Die Seniorenbeauftragte ist Katharina Schaub.

Am Samstag, 23. August, findet die Sternwanderung ab 13 Uhr statt. Treffpunkt ist an den drei Lohfeldener Kirchen. Es wird über den Orts-Mittelpunkt Lohfeldens in der Grünen Mitte zum Festge-

Ein abwechslungsreiches Programm

Lohfelden feiert 55-jähriges Bestehen des Ortes



Er wird auch beim Festwochenende spielen: Sven von der „Madison Eventband“. **FOTO: PRIVAT**

lände am Bürgersee gelaufen.

Das große Fest-Wochenende

Das Fest-Wochenende „55 Jahre Lohfelden“ wurde auf den August im Zeitraum von Freitag, 22. August, bis Sonntag, 24. August gelegt. Die Veranstaltungen werden hinter dem Rathaus am Bürgersee stattfinden. Kulinarisch ist

vorgesorgt, es soll unter anderem Bratwurst, Waffeln, Cocktails und Crêpe geben. Das Rathaus und der See werden beleuchtet und die Bühne für das Konzert soll sich laut der Gemeinde auf dem Parkplatz befinden. Das Plakat der Geschichtswerkstatt „Zusammenschluss vor 55 Jahren“ wird in der Gemeinde- und Schulbücherei am

Festwochenende ausgehen. Der Freitag wird mit einem Abend des Sports ab 18 Uhr, mit Moderator Bernd Kaiser und DJ Kratzenberg, gefüllt. Ab 20 Uhr soll es noch ein Konzert der „Madison Eventband“ geben.

Am Samstagnachmittag, 23. August, findet von 14 bis 18 Uhr ein Familiennachmittag mit einem Programm von der Agentur „Tigertatze“ für Kinderentscheidungen statt. Es wird Kinderschminken von der Jugendpflege geben. Von 15 bis 17 Uhr findet das Konzert der Feuerwehrkapelle aus Nieste statt, mit Kaffee und Kuchen vom Festwirt.

Laut der Gemeinde wird auf der Bühne des Parkplatzes am Samstagabend das Konzert von „Die Thierseer“ ab 20 Uhr stattfinden.

Und am letzten Tag, Sonntag, 24. August, ist ab 11 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst, ab 12 Uhr ein Frühschoppen mit dem Orchester Lohfelden und ab 15 Uhr das Festende geplant.

Die Gemeinde äußert, dass das Festwochenende im August noch in Planung ist und somit noch Änderung entstehen können. **rax**

Sitzung steht im Zeichen des Haushalts

tag, 3. April, stehen zahlreiche Haushaltsbegleittränge auf der Tagesordnung, beispielsweise zu den Themen Gewerbesteuer, Sportförderung und Postagentur.

Darüber hinaus soll es um die Fortschreibung wiederkehrender Straßenbeiträge gehen, ebenso wie um das Vergleichen von Arbeiten an der Multifunktionshalle im Losse-

talstadion.

Die Sitzung ist öffentlich und findet ab 19 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses, Leipziger Straße 463, Eingang Niester Straße, statt. **mg0**